Bhutan
Indien

Das andere Bhutan

Buddhistische Feste, Yaknomaden und Tigersafari

15 Tage

ab € 3.290.-

HÖHEPUNKTE

- Tigersafari im Manas Nationalpark
- Maskentänze am Zhemgang Festival
- Zu Besuch bei den Yaknomaden
- Übernachtung im Kloster mit Abendritual
- Bhutan abseits der touristischen Trampelpfade

REISEKURZBESCHREIBUNG

Bhutan - das heuer schon 114 Jahre Monarchie feiert - ist dank seiner Abgeschiedenheit eine der größten Faszinationen des Himalaya geblieben. Die Bewahrung der kulturellen Werte und der überlieferten Traditionen stehen nach wie vor im Vordergrund. Die freundlichen Menschen, die klare Luft, die gelebte Religion und die prächtige Kunst werden auch Sie begeistern. Die unwegsamen Bergtäler Ostbhutans sind die Heimat der letzten halbnomadischen Yak- und Schafzüchter, genannt Brokpa. Ihr Name bedeutet Nomade oder Hirte. In ihrer Sprache und Kleidung unterscheiden sie sich vollkommen von anderen Einwohnern Bhutans. Die Brokpa sind tibetischer Abstammung und leben in einer Höhe von bis zu 3000 Metern in den abgelegenen Tälern von Sakteng und Merak.
Auf unserer Tigersafari im Manas Nationalpark versuchen wir unser Glück - mit dem Jeep und auf dem Rücken eines Elefanten um einen der großartigen Bengalentiger zu erblicken. Freut Euch auf eine sehr außergewöhnliche Reise durch den wilden Osten Bhutans.

Reisetermin: 22.11.-6.12.2022

enjoy
Reisen für Genießer

www.aussergewoehnlichereisen.at

Buchung, Reisebedingungen & Informationen bei Enjoy Reisen. Druckfehler vorbehalten.

1. Tag 22.11.2022 **Über den Wolken nach Delhi**
Am späten Abend Abflug von Wien über Delhi.

2.Tag 23.11.2022 **Guwahati**
Nach Ankunft in Delhi Weiterflug nach Guwahati. Ankunft am späten Nachmittag. Nächtigung in Guwahati.

3. Tag 24.11.2022 **Brahmaputra**
Heute schlafen wir zuerst einmal richtig aus bevor die Tage des Abenteuers beginnen. Am Nachmittag unternehmen wir eine Bootsfahrt am Brahmaputra. Übernachtung in Guwahati.

4.Tag 25.11.2022 **Sualkuchi - Manas**
Nach dem Frühstück fahren wir in die Tempelstadt Hajo, um den alten Hayagriv Madhav Tempel zu besichtigen, der 1583 erbaut wurde. Danach besuchen wir die Poa Mekka Moschee auf einem Hügel, die einen Panoramablick auf die grüne Umgebung bietet. Dann fahren wir in das nahe gelegene Seidendorf Sualkuchi, das für seine Herstellung von Muga-Seide bekannt ist. Wir sehen uns die traditionelle Weberei an, lernen von den Dorfbewohnern etwas über die Seidenraupenzucht und kaufen kunstvolle Seidenarbeiten von den Handwerkern. Später fahren wir zum Manas National Park, einem UNESCO-Weltkulturerbe, das für seine Tiger bekannt ist. Übernachtung in einer Lodge.

5.Tag 26.11.2022 **Tigersafari**
Bei Morgendämmerung unternehmen wir eine Elefantensafari in der zentralen Bansbari Range - um diese Zeit sind die Chancen Tiger zu sehen am größten. Danach reiten wir in die Lodge zurück. Nach dem Frühstück brechen wir wieder auf zu einer ganztägige Jeep-Safari (7-8 Stunden) im Kerngebiet bis zum Beki River nahe der Grenze zu Bhutan. Mit etwas Glück werden wir folgende Wildtiere antreffen: Gaur (Indischer Bison), Riesige Eichhörnchen, Sambarhirsche, Goldene Languren und Vögel wie Kraniche, Hornbill, Trogon, Babbler und andere Ausläufervögel. Erlebt mit mir die erstaunliche Vielfalt der Sub-Himalaya Wildtiere in den dichten Wäldern der Mathanguri Range und genießt auch die malerische Landschaft der umliegenden Hügel. Wilde Tuskers, die nach Bhutan zum Royal Manas National Park wandern, können manchmal auf der anderen Seite des Flusses gesehen werden. Lodgeübernachtung.

6.Tag 27.11.2022 **Safari**
Fahrt nach Maozigendri am östlichen Rand von Manas. Ganztägige Jeep-Safari in Daimari und Alabari - die Hoffnung auf weitere Tiger-Sichtungen ist groß. Rückkehr zum Resort bei Sonnenuntergang. Der Abend steht zur freien Verfügung, Ausklang am Lagerfeuer. Lodgeübernachtung.

7.Tag 28.11.2022 **Aufbruch ins Shangri La**

Mit den ersten wärmenden Sonnenstrahlen brechen wir auf, es wird ein langer, aber interessanter Tag in einer spannenden Landschaft mit unzähligen traditionellen Dörfern. Kaum angekommen im Land des Donnerdrachens geht es auf gut ausgebauten Strassen (für bhutan. Verhältnisse jedenfalls) bis ins unbekannte Zhemgang. Unterwegs machen wir uns wieder mit der schärfsten Küche des Himalaya vertraut. Dazwischen liegen 3-4 Stunden herrlichste Serpentinenfahrt auf der die längste Gerade nur 25 Meter lang ist. Übernachtung in Gästehaus mit gem. Chillikochen, der geheimen Nationalspeise Bhutans. Übernachtung in Zhemgang.

8.Tag 29.11.2022 **On the way to shangri la**

Heute können wir uns Zeit lassen, ausschlafen, die Mönche im Kloster besuchen und dann in zahlreichen Fotostopps die Eindrücke dieses fantastischen Landes noch mal bildlich festhalten. Unsere Route zieht sich heute vorbei an märchenhaften Wäldern, Riesenrhododendren und Magnolienbäumen über Pässe bis nach Trongsa. Eingebettet in Mitten von Bergen liegt thronend die Klosterburg Trongsa, die im Familienbesitz des Königshauses ist und die wir natürlich besichtigen. Am späten Nachmittag geht es weiter nach Ura, einem kleinen verschlafenen Dorf. Hier gibt es nur 4 Zimmer im Gästehaus, wer als erster ankommt, bekommt es auch. Alle anderen schlafen in Privathäusern mit Familienanschluss, es zahlt sich also aus, spät anzukommen. Nach dem aufregenden Tag steht dann noch ein Umtrunk in der örtlichen Kneipe auf dem Programm. Übernachtung in Ura.

9.Tag 30.11.2022 **Abenteuer Berge**

Der spannendste Teil Bhutans wartet auf uns in unzähligen Kurven über Pässe entlang einer atemberaubenden Strasse nach Mongar, einem idyllischen Fleckchen in Bhutan. Bhutan von seiner traditionellsten wie auch verschlafensten Seite zeigt sich uns heute in Panoramavision. Übernachtung in Mongar. (200 km, es könnten 6-7 Stunden werden, die Euch aber mehr als begeistern werden).

10.Tag 1.12.2022 **Fernab der Welt**

Morgenritual mit den Möchen, Frühstück vom Feinsten, ein Markt wie aus vergangenen Zeiten - ist das nicht ein würdiger Auftakt für den heutigen Tag! Wer in Bhutan was erleben will der muss früh aufstehen, schließlich sind wir nicht alle Tage hier. Am Vormittag starten dann auch die Maskentänze und Rituale beim Mongar Tsechu. Tanzgruppen aus den umliegenden Dörfern und Mönche führen zu Ehren von Padmasambhava, des großen buddhistischen Lehrmeisters Ritualtänze auf. Groteske Masken, bunteste Kostüme, Schwarzhutmagier und Tierfiguren werden uns den ganzen Tag begeistern. Bis zum Sonnenuntergang verbleiben wir am Festplatz und kehren dann wie alle Bhuatnesen in die Dorfkneipe ein. Übernachtung in Mongar.

10.Tag 2.12.2022 **Unter Mönchen**

Weiterfahrt nach Ranjung einem kleinen Markt wo die Yaknomaden aus den Bergen runterkommen um ihre Produkte zu verkaufen. Ostbhutan ist eine verträumte Welt zwischen den Bergen. Hier übernachten wir im Kloster und nehmen an den Ritualen bei. Am Weg besuchen wir das Trashigang Tsechu, wo uns ebenfalls den ganzen Nachmittag Maskentänze erwarten. Übernachtung in Ranjung.

12.Tag 3.12.2022 **Unter Yaknomaden**

Die Brokpa sind tibetischer Abstammung und leben in einer Höhe von bis zu 3000 Metern in den abgelegenen Tälern von Sakteng und Merak. Frauen wie Männer tragen Filzmützen aus Yakhaaren mit fünf Zipfeln, die in dieser regnerischen und stürmischen Gegend als Regenrinnen dienen. Der Regen rinnt über die Zipfel bequem ab und wird so vom Gesicht weggeleitet. Alle Kleidungsstücke werden, wie fast alle materiellen Güter der Brokpa, selbst erzeugt. Männer erkennt man an der chuba, einer wollenen, meist kastanienbraunen Jacke. Die traditionelle Bekleidung der Frauen wird shigkha genannt und besteht aus einer rohseidenen Jacke mit rundum gestreiften Applikationen sowie einem schwarzen Wolltuch, welches über dem Gesäß getragen wird. Tragtaschen werden aus Stoffen, für schwere Lasten aus Tierhäuten gefertigt und erweisen sich selbst bei extremster Beanspruchung als unverwüstlich. Die Brokpa sind Halbnomaden. Im Sommer leben sie hoch oben in den Bergtälern in Häusern, die aus Stein und Lehm gebaut sind. Der Vegetationszyklus und die eisige Kälte während der Wintermonate machen die Wanderungsbewegungen der Brokpa notwendig. Deshalb migrieren die Brokpa mit ihrem gesamten Viehbestand und einem Minimum an notwendigen Dingen in tiefer gelegene Täler, wo sie den Winter überdauern. Der Winter ist die Zeit, in der sich die Brokpa intensiv mit dem Handel beschäftigen. Dabei wird der Überschuß an Milch- und Fleischprodukten, Tierfellen sowie Weizen gegen Reis, Mais und andere Güter eingetauscht. Das Yak dient den Brokpa zum Transportieren von schweren und sperrigen Gütern, für die Übersiedlung vom Sommer- ins Winterlager oder als Lasttier in einer Handelskarawane in Richtung Tibet oder Indien. Nach dem aufregenden Tag unter Nomaden steht dann noch ein Umtrunk in der Dorfkneipe auf dem Programm. Den Abend verbringen wir bei scharfem Essen und genießen Chilis mit .... , ja genau.

13.Tag 4.12.2022 **Chorten Kora**

Nach dem Frühstück 3 stündige Fahrt nach Trashiyangste. Heute erleben wir den spirituellen Chorten Kora. Wir mischen uns unter die vielen Pilger und umkreisen mit Ihnen den heilgen Stupa. Noch ursprünglicher kann man Bhutan kaum mehr erleben als in dieser Gegend. Wir besuchen den lokalen Markt und die Klosterburg. Freut Euch auf diesen Tag. Am Abend Fahrt nach Trashigang und Hotelübernachtung.

14.Tag 5.12.2022 **Bergab**

Vor dem Frühstück erwartet uns ein Sonnenaufgang über der fantastischen Bergwelt des Himalaya. Nach einem kräftigen Frühstück fahren wir über Samdrup Jongkar nach Guwahati - rechnen wir mit insgesamt 8-9 Stunden Fahrt. Nach der heute zurückgelegten Strecke benötigen wir sicher einen Gin Tonic, oder zwei ...!!!

15.Tag 6.12.2022 **Good by India**

Rückreise über Delhi nach Wien. Ankunft am Abend in Wien. Übernachtung im eigenen Bett ohne Gin Tonic.

INKLUDIERTE LEISTUNGEN

Landpaket p.P.	**€**	**3.290.-**
Einbettzuschlag	**€**	**485.-**
Anschlussprogramm Andamanen	**€**	**1.680.-**

Leistungen: Rundreise im Bus/SUV Jeeps, Übernachtung in Hotels und Gästehäusern mit DU/WC und Vollpension in Bhutan, Halbpension in Indien, Elefanten- & Jeepsafari, Ausflüge, Teilnahme an Festivals, alle Eintritte, lokale Taxen und Reiseleitung.

Extrakosten: Internationaler Flüge Wien - Delhi - Guwahati - Wien inkl. Taxen, alle nicht im Programm enthaltenen Mahlzeiten & Getränke, Ausgaben persönlicher Natur, Bhutanvisa 65€, das Indien Visum (Double Entry) kann online beantragt werden,

ZUSATZINFORMATION

Tarifstand: 1.8.2021 - später eintretende Erhöhung der Flugtarife & Airporttaxen bzw. Anstieg der Wechselkurse etc.) gehen zu Lasten der Reiseteilnehmer und werden dem Pauschalpreis aliquot angerechnet.

Meldeschluss: 31.8.2022 – vorbehaltlich freier Plätze
Min/Maximumteilnehmer: 10/13 Personen
(darunter Kleingruppenzuschlag von 365€ p.P.)

Versicherung: Wir empfehlen eine Reiseschutz mit Storno Classic Versicherung der GLOBAL ALLIANZ Versicherung.

Reisepapiere: Teilnehmer an dieser Reise benötigen einen über das Reiseende hinaus noch min. 6 Monate gültigen Reisepass sowie ein Visum für Indien.

REISELEITUNG

Dr. Mag. Robert C. Schmid
Ethnologe & mehrfacher Buchautor.

Bisher erschienene Publikationen:
- Menschen am Dach der Welt, Aquus Verlag
- Tränen im Wind, Schmid/Ragger Wolf Verlag
- Die letzten Nomaden, Schmid/Bendl, Verlag Styria
- Tibet vom Mythos zur Unendlichkeit, Schmid/Bendl,Holzhausen Verlag
- Die letzten Waldmenschen, Adeva
- Mythos der Südsee, Schmid/ Bendl, Adeva
- Asien Kulte-Feste-Rituale Schmid/Trupp, Verlag Christian Brandstädter

Kontakt: robert@aussergewoehnlichereisen.at
oder 0043 664 39 699 25

Beachten Sie bitte die gesonderten Stornobedingungen: ersetzen Punkt A.7.1.c.1. der Allg. Reisebedingungen ARB 92: ab Buchung bis 31. Tag vor Reiseantritt: 40% des Reisepreises 30.-22. Tag vor Reiseantritt: 55% des Reisepreises, 21.-15. Tag vor Reiseantritt: 65% des Reisepreises, 14.-8. Tag vor Reiseantritt: 75% des Reisepreises, 7.-4. Tag vor Reiseantritt: 85% des Reisepreises, 3.-1. Tag vor Reiseantritt: 95% des Reisepreises am Tag des Reiseantritts und bei No-show 100% des Reisepreises.
Es gelten die Allgemeine Reisebedingungen (ARB 1992) und die besonderen Reisebedingungen der enjoy-reisen-gmbh. Anpassung an die Novelle zum Konsumentenschutzgesetz BGBl. 247/93 und an das Gewährleistungsrechts-Änderungsgesetz, BGBl. I Nr. 48/2001 Veranstalter: enjoy reisen gmbh, Eintragungsnummer 2015/0045 im Veranstalterverzeichnis des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend.
https://www.enjoy-reisen.at/wp-content/uploads/Allgemeine_Reisebedingungen_enjoy_reisen_gmbh.pdf

enjoy Reisen für Genießer

enjoy reisen gmbh | Hollandstrasse 8 | 1020 Vienna | Austria | T: +43 1 36 16 750
F: +43 1 36 16 750 99 | E: silvia.senft@enjoy-reisen.at | I: www.enjoy-reisen.at

Anschlussprogramm Andamanen

01.Tag Rückflug mit Basis Gruppe von Guwahati nach Delhi und Fahrt zum Green Plaza Airport Hotel

02.Tag Frühmorgens Fahrt zum Flughafen und Abflug nach Port Blair/Andamanen

Abholung durch einen Vertreter von Paradise Tours und Fahrt zur Corbyn´s Cave Beach (8km) zum Sea Shells Hotel. Erste Gelegenheit zum baden und schnorcheln. Am späten Nachmittag Besuch des Cellular Jail. In diesem Gefängnis hielten die Briten Widerstands- und Freiheitskämpfer gefangen. Heute sind nur noch drei der einst sieben Zellentrakte erhalten.

03.Tag Frühstück und Transfer zum Phoenix Bay Harbour. Fahrt mit deluxe Fähre nach Havelock (57km). Nach dem check-in im Sea Shell Hotel und einer Erfrischungspause Fahrt zum schönsten Strand der Insel, Radhanargar Beach (schwimmen/schnorcheln/tauchen)

04.Tag Tagestour zur Elephanta Beach (schwimmen/schnorcheln/tauchen)

05.Tag eine weitere Tagestour zu einem der Traumstrände von Havelock oder Big Game Fishing

06.Tag Frühstück – mit der Fähre geht es nach Neil Island - einer weiteren Trauminsel mit weissen Stränden. Fahrt zum Hotel Sea Shell – Rest des Tages frei (schwimmen/schnorcheln/tauchen) Hauptgepäck bleibt auf Havelock (Wäsche kann dort inzwischen gewaschen werden).

07.Tag Tagesprogramm: Lakshmanpur Beach – Bharat Pur Beach und Natural Bridge.

08.Tag Noch ein halber Tag zum schwimmen/schnorcheln und baden auf Neil Island dann geht es per Fähre zurück nach Port Blair zum Sea Shell Hotel.

09.Tag Am Morgen Ausflug mit der Fähre nach Ross Island und North Bay. Besichtigung der Ruinen der britischen Garnison. Ross Island wurde auch als „Paris des Ostens“ bekannt. Zwischen 1859 und 1942 lebte hier die englische Society in komfortablen Residenzen. Heute ist es ein vom Dschungel umgebener „verwunschener“ Platz mit vielen Backsteingebäuden aus viktorianischer Zeit. Fahrt nach North Bay mit schönen Korallenriffen und einer intakten Unterwasser Welt. Eine letzte Gelegenheit zum schwimmen/schnorcheln und tauchen.

10.Tag Nach dem Frühstück Fahrt zum Flughafen Port Blair

09.45 ab Port Blair
14.45 an Delhi
AIR INDIA AI 486
Fahrt zum Green Plaza Airport Hotel

11.Tag Gegen Mittag Hotel Shuttle zum Flughafen und Rückflug nach Wien/DE/CH

Leistungen: 2 Nächtigungen mit Frühstück im Airport Hotel Delhi, Air India Linienflug Delhi-Port Blair-Delhi inkl. Airport Taxen & TSC, Fähre Port Blair-Havelock-Neil Island-Port Blair, 8x Nächtigung Frühstücksbuffet in der Sea Shells Hotelkette (4-5*), alle angeführten Ausflüge und Touren, lokale Betreuung ab/bis Flughafen Port Blair

Landpaket im Doppel p.P.	€ 1.680,00
Einbettzuschlag	€ 581,00

Tarifstand: 1.2.2022 – Änderungen vorbehalten
Mindestteilnehmerzahl: 4 Personen

Die Andamanen

Port Blair
Der Weg auf die Andamanen führt über Port Blair, das von Indien aus mit Flügen von Delhi, Madras oder Kalkutta erreichbar ist. Von der Hauptstadt der Andamanen geht es dann weiter per Schiff zum gewählten Ziel. Sie besuchen Indiens Kolonialerbe – das Cellular Gefängnis; eine der ältesten und größten Mühlen Asiens – die Chatham Sägemühle; den Mahatma Gandhi Marine Nationalpark, das Samudrika und die anthropologischen Museen; den großen landwirtschaftlichen Bauernhof Sippighat und machen Ausflüge nach Mount Harriet und auf die Insel Chidiya Tapu.

Havelock – am schönsten Strand Asiens
Um die Insel zu erkunden, kann man sich entweder per Fuß am Strand entlangbewegen, wo man oft lange Zeit keine weitere Menschenseele trifft, einen der beiden öffentlichen Busse nehmen, eine Rikscha anhalten oder auch ein Fahrrad leihen. Letzteres ist eine ganz tolle Methode, da man schnell vorwärts kommt und immer anhalten kann, wenn es einem beliebt. Da die Insel aber durchaus ihre Berge hat, ist es nicht ganz einfach. Es bietet sich besonders an, mit dem Rad zum sogenannten „Elephant Beach Trail“ zu fahren. Auf dem circa 30-minütigen Weg fühlt man sich dann wirklich wie bei „Lost“ – man läuft quer durch den tropischen Urwald, trifft keinen Menschen, dafür aber diverse Tiere, die einen neugierig mustern. Außer den Geräuschen der Natur hört man auch absolut nichts , was für alle Indienreisenden eine willkommene Erholung darstellen sollte. Denn im Gegenteil zum restlichen Indien ist es hier einfach nur ruhig und entspannend, man kann die Seele baumeln lassen.

Der Elephant Beach ist neben seiner traumhaften Kulisse besonders für das Schnorcheln berühmt. Hier gibt es sehr viele Korallenriffe im seichten Wasser, die auch für Anfänger geeignet sind. Apropos Schnorcheln – für seine Unterwasserwelt sind die Andamanen bisher bekannt (und werden es in Zukunft noch stärker sein) und bei Touristen beliebt. Besonders das Tauchen hier ist einzigartig, da man eine vollkommen unberührte Welt hat, die bisher nur gering erschlossen ist. Es gibt einige Tauchschulen auf Havelock, die neben Tauch- und Schnorcheltouren auch Kurse bieten, eine Tauchlizenz günstig zu erwerben. Die Tauchgruppen sind Verhältnismässig klein, das Equipment gut und Englisch sprechen die meisten Guides auch fließend. Auch außergewöhnliche Touren wie Nachttauchgänge und Höhlentauchen findet man hier im Angebot. Die Unterwasserwelt ist sehr bunt, die Fische sind sehr zahlreich und auch die schwarzgelben Seeschlangen sind keine Seltenheit. Nur 1 km vom Fährhafen entfernt, bietet das Sea Shell Havelock komfortable und gemütliche Unterkünfte. Ein Restaurant und eine Bar gehören ebenfalls zum Hotel. Vom ruhigen Strand von Kalapathar trennen Sie 5 km und den einzigartigen Strand Elephant erreichen Sie nach 6 km. Der unberührte Strand von Radha
Nagar liegt 8 km entfernt. Das Shell Havelock verfügt über eine 24 Std. Rezeption und bietet Geldwechsel und einen Wäscheservice. Der Tourenschalter ist Ihnen gern bei Ausflügen behilflich. Die klimatisierten Zimmer sind mit einem Balkon mit Gartenblick, einer Minibar, einem Wasserkocher und einem Flachbild-Sat-TV ausgestattet. Im Badezimmer erwartet Sie eine Dusche mit warmem/kaltem Wasser.

Neil Island
Die Insel ist nur knapp 20 Quadratkilometer groß und wird von knapp 4.000 Einwohnern bewohnt. Neil Island ist bekannt für seine weißen Traumstrände, die nach Figuren aus dem Heldenepos Ramayana benannt wurden. Während des Aufenthaltes genießt man paradiesische Ruhe, Neil Island ist noch weitgehend vom Massentourismus verschont. Die gesamte Insel wird von Korallenriffen umgeben und lädt zum Schnorcheln und Tauchen ein. Sie können an den schönen Sandstränden entspannen oder mit einem Fischerboot eine Rundfahrt um die Insel unternehmen. Nur 1 km vom Strand Bharatpur und 2 km vom Fährhafen entfernt bietet Ihnen das Hotel Sea Shell Neil ein Multi-Cuisine-Restaurant sowie einen Tourenschalter, an dem Sie Unterstützung bei der Planung von Ausflügen in die Umgebung erhalten. Jedes der klimatisierten Zimmer erwartet Sie mit einer Sitzecke und Balkon mit Gartenblick. Die weitere Zimmerausstattung umfasst Kabel-TV, Telefon, einen Kühlschrank sowie einen Wasserkocher. Im angrenzenden Bad finden Sie eine Dusche sowie kostenfreie Pflegeprodukte vor.